

# WOCHENSPIEGEL



## „Trier feiert“ weiter

Am Samstag, 22. September, steigt mit „Trier feiert“ wieder der größte Partymarathon in Rheinland-Pfalz. Wir verlosen 5 x 2 Tickets für das Event im Messepark. Mehr dazu im

Innenteil



## Mit Hotte und Eimer

Die Wéngert Stompers singen auf Platt über Wein, Winzer und Weinköniginnen und bedienen sich auch bei ihrer Musik verschiedener Utensilien, die ihren Ursprung im Weinberg haben.

Seite 3

Jetzt Immobilie energetisch sanieren und im Winter Heizkosten sparen!

Wir finanzieren Ihr energetisches Vorhaben aus einer Hand.

Jetzt informieren und Termin vereinbaren!



### Offene Denkmäler

**REGION.** Zum Tag des offenen Denkmals am 9. September öffnen bundesweit weit mehr als 7.500 historische Gebäude, archaische Stätten sowie Gärten und Parks ihre Türen für alle Kulturgeister. Auch in Trier und der Region gibt es viel zu entdecken. Mehr dazu lesen Sie in unserer Rubrik Tipps & Termine.

### Nittel im Fernsehen

**NITTEL.** Die SWR-Reihe „Hierzuland“ zeigt am Mittwoch, 12. September, ab 18.55 Uhr im Rahmen der „Landesschau Rheinland-Pfalz“ einen achteinhalb Minuten langen Beitrag über den Kirchenweg in Nittel. Vom Nitteler Dorfzentrum zieht sich der Kirchenweg auf einer Länge von etwa 500 Metern hin zur Kirche St. Martin. Hier gingen früher die Bewohner des Dorfes entlang, machten nach der Kirche in einem der Gasthäuser Station zum Frühschoppen oder in einem der Geschäfte zum Einkaufen. Die hatten damals auch sonntags auf, denn es kamen auch Gläubige aus den weiter abgelegenen Ortsteilen, die noch zu Nittel gehören.

### Nur im Internet

Sind Flatrate-Bordelle verfassungswidrig? Nach Ansicht der Trierer SPD ist das der Fall.

Mehr dazu lesen Sie online unter: [www.wochenspiegellive.de/trier](http://www.wochenspiegellive.de/trier)

29. Jahrgang

ADA geprüfte Auflage: 23.012 Exemplare

### KONTAKT

**WochenSpiegel**  
Max-Planck-Straße 10+12  
54296 Trier  
Tel.: 06 51 - 7165-0  
Fax: 06 51 - 7165-30

**Kleinanzeigen/  
Ticketverkauf**  
Tel.: 06 51/7165-0

**Redaktion**  
Tel.: 06 51 - 71 65 64  
[red-konzsaarburg@tv-verlag.de](mailto:red-konzsaarburg@tv-verlag.de)

**Zustellservice**  
Tel.: 0800 - 651 0 651

## In Oberbillig bebt wieder die Erde

5. DGM-Sternfahrt für Menschen mit Muskelerkrankungen / 500 Bikes erwartet / Sonderseite im Innenteil

Am kommenden Wochenende, Samstag, 8., und Sonntag, 9. September, steht in Oberbillig wieder einer der jährlichen Veranstaltungshöhepunkte auf dem Programm. Dann findet die mittlerweile fünfte Auflage der DGM-Sternfahrt statt. Der Erlös der zweitägigen Veranstaltung kommt Menschen mit Muskelerkrankungen zugute. Die Veranstalter rechnen mit bis zu 500 teilnehmenden Motorrädern, Trikes und Gespannen.

**OBERBILLIG.** Seit 2004 veranstaltet der Verein DGM-Sternfahrt im zweijährigen Rhythmus das Event. „Nicht nur für Motorradfahrer wird das ein ereignisreiches Wochenende“, verspricht Markus Betz, Vorsitzender des Vereins DGM-Sternfahrt. Das Programm am Samstag, 8. September, startet gegen 11.30 Uhr direkt mit einem Kracher. „Buddy-X“, Deutscher Vizemeister im Motorrad-Stuntriding, wird das Publikum mit spektakulären Kunststücken begeistern (auch sonntags).

### Top-Programm

Musikalisch hat der Verein ebenfalls wieder ein Top-Programm auf die Beine gestellt. Samstags lässt es die Leinendecker Bloas ab 17 Uhr in Trierer Mundart krachen. Weitere Highlights sind Auftritte der Travestie-showtanzgruppe „Fada's Family“, der Feuertanzgruppe „Phoenix Russus“



Sternfahrt-Vorsitzender Markus Betz und sein Sohn Marius – er leidet selbst an einer Muskelerkrankung – freuen sich beide schon auf die Sternfahrt. „Für Marius ist es immer wieder ein Highlight, wenn er auf dem Trike an der Spitze des Motorrad-Corsos mitfahren darf“, sagt Markus Betz.

FOTO: SCHOLL

und des Losheimer Männerballetts. Ab 20 Uhr unterhält die Band „24th Frame“. Anschließend gibt's ein gigantisches Feuerwerk, für das die Profis der „Saar-Pfalz-Feuerwerke“ verantwortlich zeichnen. Die eigentliche Sternfahrt zu Gunsten der Deutschen Gesellschaft für Muskelerkrankungen (DGM) startet sonntags um 13 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 Euro pro Motorrad. Begleitet werden die Teilnehmer auf

der rund 45 Kilometer langen Ausfahrt von der Motorradstaffel der Trierer Polizei, einem Rettungswagen und einem Pannenzug. „Zwischen 300 und 500 Biker werden wieder die Erde in Oberbillig beben lassen“, sagt Markus Betz, dessen Sohn Marius ebenfalls an einer Muskelerkrankung leidet. Das Engagement des Vereins DGM-Sternfahrt würdigte der DGM übrigens kürzlich mit der der golde-

nen Ehrennadel. „Eigentlich gebührt die Ehre den Oberbilliger Ortsvereinen, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützen“, sagt Betz.

### Dank an Vereine

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Mitglieder des Musikvereins, des Gesangsvereins, des Heimat- und Verkehrsvereins, der Feuerwehr und des Angelsportvereins unentgeltlich bei der Ausrichtung

der Sternfahrt helfen. „Ein großes Dankeschön geht aber auch an die Firmen, die hinter uns stehen. Sie haben großen Anteil daran, dass die Veranstaltung heute wirtschaftlich auf gesunden Füßen steht.“ Die Schirmherrschaft hat der Trier-Saarburger Landrat Günther Schartz übernommen. **FS** Weitere Infos zur Sternfahrt unter [www.dgm-sternfahrt.de](http://www.dgm-sternfahrt.de) und auf unserer Sonderseite im Innenteil.

## Urteil nach Skandalspiel: „Keine Genugtuung“

Nach Tumulten, Beleidigungen und groben Fouls: SV Trier-West-Euren wird gesperrt

**Drakonische Strafen hat die Spruchkammer des Fußballkreises Trier-Saarburg unter der Leitung von Markus Kohl am Montag Abend gegen den SV Trier-West-Euren und zwei seiner Spieler verhängt: Nachdem der Schiedsrichter am vorvergangenen Sonntag die Kreisliga-B-Partie zwischen dem SV und der SG Saarburg/Serrig in der 65. Minute beim Stande von 0:4 wegen Tumulten hatte abbrechen müssen, wurde nun eine dreimonatige Spielsperre für die beiden Juniorenteams des SV verhängt. Den Spieler, der einen Saarburger von hinten in die Genitalien trat, zog die Kammer gleich für zwei Jahre aus dem Verkehr.**

**TRIER/SAARBURG.** Wegen Wegschubens seines Gegenspielers nach einem Foul und der Ansaugung „Ich hau' Dir aufs Maul“ wurden einem Trier-Wester von der Spruchkammer zudem drei Monate Sperre auferlegt. Denjenigen, der einen Saarburger nach einer angeblichen Spuckattacke aus dem gegnerischen Lager von hinten in die Genitalien trat und letztlich damit Auslöser für den Spielabbruch war,



Kreisvorsitzender Bernd Marx sagte nach der Urteilsverkündung: „Die Kammer hat die Vorfälle von Trier-West exakt aufgearbeitet.“

Foto: FF

sperrten Markus Kohl und seine drei Beisitzer zwei volle Jahre. Dass sich danach Tumulte auf dem Platz anschlossen, der Ordnungsdienst nicht funktionierte, Saarburger Akteure schon das ganze Spiel über massiv beleidigt worden waren und der Schiedsrichter bereits in der Halbzeitpause verbal angegangen wurde („Du lebst hier gefährlich...“), ahndete die Kammer mit einem Spielverbot der ersten und zweiten Mannschaft bis einschließlich 26. November und einer Geldstrafe in Höhe von 800 Euro. Da es am vorvergangenen Wochenende bereits beim D-Liga-Spiel der Trier-

Wester Reserve gegen den VfL Trier II zu Beleidigungen und schlimmen Aussagen gekommen war („Beim nächsten Foul trete ich Dir die Knochen durch.“) gab es hierfür weitere 200 Euro Strafe. Die ursprünglich bis Ende November angesetzten Begegnungen mit Trier-Wester Beteiligung werden allesamt kampflos für den Gegner gewertet. „Die Chancengleichheit ist gegeben, weil somit jede Mannschaft einmal die Punkte am grünen Tisch erhält“, so Markus Kohl in seiner Urteilsverkündung. „Es gibt nur noch wenige Vereine, die gegen den SV Trier-

West spielen und auch kaum noch Schiedsrichter, die Spiele dieses Vereins pfeifen wollen“, berichtete Kohl. Auch entsprechende Strafen nach einem vom SV verursachten Spielabbruch in der Vorsaison und ein vom Fußballverband initiiertes Deeskalationsprogramm haben nicht die gewünschte Wirkung gezeigt. Wir bezweifeln, dass der SV Trier-West-Euren derzeit in der Lage ist, Fußballspiele ordnungsgemäß auszutragen“, sagte der Spruchkammer-Vorsitzender ferner.

Dietmar Suder, Abteilungsleiter Fußball bei der TuS Fortuna Saarburg, empfand bei der Urteilsverkündung „keine Genugtuung“. Er stellte aber klar, dass sein Team in dieser Saison auf keinen Fall mehr gegen den SV Trier-West angetreten wäre: „Viele unserer Spieler sind fast schon traumatisiert. Sie haben die Vorgänge noch nicht verarbeitet.“ Der beim Tritt in die Genitalien verletzte Saarburger Spieler befindet sich weiter in ärztlicher Behandlung. Oberfolgeschäden davon trägt, sei immer noch nicht endgültig auszuschließen. Ausführlicher Bericht: [www.wochenspiegellive.de](http://www.wochenspiegellive.de) **AA**

Heute im WochenSpiegel: das neue ALDI SÜD Magazin!



Angebote gültig ab Mo., 10.9. und Do., 13.9.

### Antrag gescheitert: Beck bleibt im Amt

**REGION.** Der Antrag der CDU-Landtagsfraktion, Ministerpräsident Kurt Beck in Folge der Nürburgring-Affäre das Vertrauen zu entziehen, ist gescheitert. Er wurde vergangene Woche mit 41 Ja-Stimmen und 59 Nein-Stimmen im Landtag abgelehnt. „Die Millionen, die am Nürburgring versenkt wurden, fehlen uns hier im Kreis nun für Polizei, Schulen und Straßen. Gleichwohl weigert sich der Ministerpräsident, irgendeine persönliche Konsequenz zu ziehen“, kommentiert der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Henter (Konz). Dafür seien durch ihr Abstimmungsverhalten auch die Abgeordneten von SPD und Grünen mit verantwortlich.

### Bauerntag im Freilichtmuseum

**KONZ-ROSCHEID.** Das Freilichtmuseum Roscheider Hof bietet beim Bauerntag am Sonntag, 9. September, beim alljährlichen Bauerntag seltene und ungewöhnliche Einblicke in Leben und Arbeit in früheren Zeiten. Von 10 bis 17 Uhr erleben

die Besucher bäuerliche und handwerkliche Tätigkeiten, die teilweise längst in Vergessenheit geraten sind (unter anderem Getreide dreschen und Flachsverarbeitung). Kleine Marktstände bieten zudem regionale Produkte an. Mehr: [www.wochenspiegellive.de](http://www.wochenspiegellive.de)

**Wirtschafts-  
Woche-  
Wittlich**

21.-24. September 2012  
Messegelände Röntgenstraße

**Gewerbe- & Industrieschau**  
Unternehmen aus der Region stellen sich vor

**Öffnungszeiten:**  
21.-23. September: 10-19 Uhr  
24. September: 10-18 Uhr

Eintritt frei!

[www.wirtschafts-woche.wittlich.de](http://www.wirtschafts-woche.wittlich.de)

Attraktives  
Rahmen-  
programm